

Vereinbarung

Zwischen der **Arbeitsgruppe "Unser Herz schlägt auf Lampedusa" aus Hannover**
– hier kurz "**Arbeitsgruppe**" genannt – vertreten durch deren Koordinator

Antonio Umberto Riccò, Meppener Str, 22, 30539 Hannover,
Tel. 0511 52 42 20, Mobil 0174 643 60 62 info@lampedusa-hannover.de

und der **Schule**

- hier kurz „**Schule**“ genannt –
vertreten durch [Vorname und Name der Schulleiterin/des Schulleiters] :

Schulprojektkoordinatorin bzw. -koordinator und Kontaktperson gegenüber der Arbeitsgruppe ist
Frau/Herr [Vorname, Name, Adresse, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse] :

wird Folgendes vereinbart:

1. Gegenstand der Vereinbarung ist die **zweimalige Präsentation der szenischen Lesung "Ein Morgen vor Lampedusa"** in der Stadt oder Gemeinde

2. Die Arbeitsgruppe und die Schule sind sich darin einig, dass die Zuschauer mittels der szenischen Lesung
 - a. für die Lage der Flüchtlinge sensibilisiert werden sollen, mit dem Ziel ihrer humanen Aufnahme und sozialen Integration, und dass die Zuschauer außerdem
 - b. zu Spenden zugunsten von Organisationen der Flüchtlingsarbeit motiviert werden sollen. Bei der schulinternen Lesung kann von der Spendensammlung abgesehen werden.

3. Werden die hier genannten Bedingungen erfüllt, gewährt die Arbeitsgruppe im Einvernehmen mit den Autoren von Text und Musik der Schule das Recht zur **zweimaligen Aufführung** der szenischen Lesung mit Musik "**Ein Morgen vor Lampedusa**". Dafür verlangen die Arbeitsgruppe und die von ihr vertretenen Autoren von Text und Musik keine finanzielle oder sachliche Gegenleistung.

Die erste Aufführung wird einen schulinternen Charakter haben, während die zweite eine öffentliche Lesung sein wird.

4. Die bei der zweiten Lesung gesammelten Spenden werden ohne Abzüge eingesetzt, um diese Organisation zu unterstützen, die für und mit Flüchtlingen arbeitet:

5. Die Arbeitsgruppe verpflichtet sich, folgende Materialien der Schule kostenlos zur Verfügung zu stellen:

- a. Handbuch zur szenischen Lesung
- b. Skript der Lesung für die SprecherInnen
- c. Skript der Lesung für die technische Betreuung
- d. Audio-CD mit Musikaufnahmen
- e. PowerPoint-Präsentation, die während der Lesung zu benutzen ist (eine Woche vor dem Termin wird ggf. eine aktualisierte Fassung verfügbar gemacht).

Außerdem wird die Arbeitsgruppe im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Arbeit der Schule für eine optimale Präsentation der szenischen Lesung unterstützen (u.a. mit eigenen, an die öffentliche Lesung der Schule angepassten Werbematerialien). Die GEMA-Gebühren und die Reisekosten der Mitglieder der Arbeitsgruppe werden von der Arbeitsgruppe getragen.

6. Die Schule verpflichtet sich

- a. die szenische Lesung in einem sinnvollen pädagogischen Kontext zu organisieren, und darauf zu achten, dass sie in einem gegenüber den Opfern der Katastrophe vor Lampedusa würdigen Rahmen stattfindet;
- b. dafür zu sorgen, dass für die Lesung mindestens fünf ehrenamtliche SprecherInnen zur Verfügung stehen (zwei weibliche und drei männliche Sprecher); Lesungen mit einer größeren Anzahl von Sprechern und SprecherInnen sind jedoch möglich.
- c. eine angemessene Anzahl von Proben der SprecherInnen und technischen Mitarbeiter einzuplanen;
- d. einen für die technischen Anforderungen der szenischen Lesung geeigneten Ort zu finden;
- e. dem Publikum der öffentlichen Lesung freien Eintritt zu gewähren, jedoch die Zuschauer zu bitten, zu Gunsten der/den unter Punkt 4 erwähnten Flüchtlingsorganisation/en zu spenden;
- f. die Rechte des Autors des Textes und des Komponisten der Musikstücke zu achten. Insbesondere wird die Schule ohne ihre schriftliche Zustimmung keine Änderungen am Text oder an der Musik oder an der PowerPoint-Präsentation vornehmen;
- g. für angemessene Werbung zu sorgen. Dabei soll in Pressemitteilungen und ggf. von der Schule erstellten Werbematerialien ausdrücklich erwähnt werden, dass die Lesung „*ein Projekt der Arbeitsgruppe ‚Unser Herz schlägt auf Lampedusa‘ - Hannover*“ ist und dass die Autoren der Lesung Antonio Umberto Riccò (Text) und Francesco Impastato (Musik) sind.
- h. rechtzeitig vor dem geplanten Termin der Arbeitsgruppe mitzuteilen, wo und wann die szenische Lesung stattfindet, wer mitwirkt und an welche anerkannte Flüchtlingsorganisation die gesammelten Spenden gehen;
- i. Kosten, die in Zusammenhang mit der Lesung entstehen können und die nicht von der Arbeitsgruppe getragen werden mit Eigen- oder Drittmitteln (Sponsorenzuschüssen, Zuwendungen) zu bestreiten;

- j. unmittelbar nach der Lesung ein offenes Gespräch mit den Zuschauern und eingeladenen Gäste stattfinden zu lassen;
 - k. eventuelle Presseberichte nach der Veranstaltung an die Arbeitsgruppe weiterzuleiten;
 - l. die Höhe der eingenommenen Spenden unmittelbar nach der Lesung mitzuteilen.
7. Die Schule darf den Text der Lesung und die anderen Materialien für die Vorbereitung der Lesung kopieren und an die unmittelbar in die Lesung einbezogenen Personen abgeben. Eine Veröffentlichung und/oder Verbreitung der hier erwähnten Materialien, auch mittels Internet oder in anderer Form ist nur bei vorhergehender schriftlicher Genehmigung durch die Arbeitsgruppe zulässig.

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

8. Die Audio-CD "*Lampedusa, 3. Oktober 2013*" ist seit September 2014 verfügbar. Sie enthält acht Musikstücke (u.a. die sechs der Lesung) von Francesco Impastato und ist von "Girafe Music & Publishing" aus Hannover produziert worden. Die CD wird zu einem Preis von 10,- € verkauft. Davon wird Girafe Music & Publishing 5,30 € an die unter 4. erwähnte Organisation spenden (Kontoverbindung ist erforderlich).
9. Auf Wunsch können Sie mit dem Sänger und Musiker Francesco Impastato vertraglich vereinbaren (gegen Honorar und Reisekostenerstattung), dass er während der Veranstaltung live singt. Der Vertrag mit Francesco Impastato ist unabhängig von dieser Vereinbarung und darf auf sie keine Auswirkungen haben.

Bitte setzen Sie sich dafür direkt mit Herrn Impastato in Verbindung:

francesco@impastato.eu - Tel. 0511 717674 oder 0160 3777419.

_____, den _____

Hannover, den _____

Unterschrift
der Schulleiterin / des Schulleiters
(oder Stellvertreter/in)

Unterschrift des Vertreters der Arbeitsgruppe
„Unser Herz schlägt auf Lampedusa“